

Deutsche Lieder Sammlung

Nr.

1. Bach, Kein Halmlein wächst auf Erden.
2. — Willst du dein Herz mir schenken.
3. Baumgartner, Noch sind die Tage der Rosen.
- 4-6. Beethoven, Adelaide.
- 7-9. — Abscheulicher.
10. — Die Ehre Gottes aus der Natur.
11. — Ich liebe dich.
12. — Mignons Gesang.
13. Chopin, Das Kinglein.
14. Cornelius, Angedenken.
15. — Ein Ton.
- 16-17. — In Lust und Schmerzen.
18. — Komm, wir wandeln.
19. — Schmetterling.
20. — Untreu.
21. — Veilchen.
22. — Wiegenlied.
23. Cottran, L'Addio a Napoli.
24. Curschmann, An Rose.
25. Dessauer, Lockung.
26. Eärt, Ja, überfelig hast du mich gemacht.
27. — Tausendschön.

hoch — mittel — tief

Globus-Verlag-Berlin

hoch

Tausendschön.

(Fr. Förster.)

C. Eckert, Op. 12. N^o 10.

Allegretto con moto.

GESANG. *mf*

1. An ei - nes Bächleins Ran - de, gar lieb - lich an - zu -

PIANO. *mf*

sehn, da stand im grü - nen Wal - de ein Blüm - lein Tau - send - schön. Und

p

in der Quel - le Spie - gel sah es be - trübt hin - ein: Was hilft mir all mein

Blü - hen, blüh ich für mich al - lein, was hilft mir all — mein Blü - hen, blüh

ich für mich al - lein. *mf* 2. Da rief der blau - e Him - mel: Was
3. Da kam der jun - ge Jä - ger: Gott

klagst du all - zu - mal? Mit Son - ne, Mond und Ster - nen bin ich bei dir im
grüß dich, Tau - send - schön, sag an, du hol - des Knösp - chen, willst du nicht mit mir

p Tal. Das Blüm - lein rief da - ge - gen: Mit al - lem Son - nen - schein, mit
gehn? Da blickt und nickt es lei - se: Dein ei - gen will ich sein! Ach!

al - len tau - send Ster - nen, man ist ja doch al - lein, mit al - len tau - send
nur an treu - em Her - zen, da ist man nicht al - lein, ach! nur an treu - em

1. Ster - nen, man ist ja doch al - lein.
Her - zen, da ist man nicht al - lein. 2. - lein.

Deutsche Lieder-Sammlung

durchgesehen und herausgegeben von Heinrich Mannfred.

- | | | |
|--|---|--|
| <p>Nr.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bach, Kein Halmlein wächst auf Erden . . . h, m-t 2. — Willst du dein Herz mir schenken . . . h, m, t 3. Baumgartner, Noch sind die Tage der Rosen . . . h, m, t 4-6. Brethoven, Abelaide. . . h, m-t 7-9. — Abscheulicher . . . h, m 10. — Die Ehre Gottes aus der Natur . . . h, t 11. — Ich liebe dich. . . h, m, t 12. — Mignons Gefang . . . h, m-t 13. Chopin, Das Kinglein . . . h-m, t 14. Cornelius, Angedenken. . . h, m-t 15. — Ein Ton . . . h-m, t 16-17. — In Lust und Schmerzen h, m-t 18. — Komm, wir wandeln . . . h, m, t 19. — Schmetterling . . . h-m, t 20. — Untreu . . . h, m-t 21. — Veilchen. . . h, m-t 22. — Wiegenlied. . . h-m, t 23. Cottrian, L'Addio a Napoli h, m, t 24. Curschmann, An Rose . . . h, m-t 25. Deffauer, Lockung . . . h, m-t 26. Esert, Ja, überfelig hast du mich gemacht . . . h, m-t 27. — Taufendschön . . . h, m-t 28. Fandn, Serenade: „Liebes Mädchen, hör' mir zu“ . . . h, m-t 29. v. Holstein, Klein Anna Kathrin . . . h, m, t 30. Jansen, Lehn deine Wang an meine Wang . . . h, m, t 31. — Margret am Tore . . . h, m, t 32-33. — Marmelndes Lüftchen . . . h, m, t 34. Kreuzer, Die Kapelle . . . h, m-t 35. Rüden, Ach, wenn du wärst . . . h, m-t 36-37. — Die Träne . . . h, m, t 38. — Grettelein . . . h, m-t 39. — Sternelein . . . h, m-t 40. Forking, Auch ich war ein Süngling . . . h, t 41-43. — Er schläft . . . h, m-t 44. Mendelssohn-Bartholdy, Es ist bestimmt in Gottes Rat h-m, t 45. — Ich wollt' meine Liebe h, m, t 46. Mozart, Endlich naht sich die Stunde . . . h, t 47. — Das Veilchen . . . h, m, t 48. Raff, Keine Sorge . . . h, m, t 49. — Sei still. . . h, m, t 50. Reikiger, Der Zigeunerbube im Norden . . . h, m-t 51-53. Speier, Die drei Liebchen h, m, t 54. Spahr, Die Rose. . . h, m-t 55. Tschailowsky, Nur wer die Sehnsucht kennt. . . h, m-t 56. — Warum? . . . h, m-t 57-58. Weber, Durch die Wälder, durch die Auen . . . h, m-t 59. — Wiegenlied. . . h, m-t 60-61. — Wie nahte mir der Schlummer h, t 62-64. Forwe, Archibald Douglas . . . h, t 65. — Das Erkennen . . . h-m, t 66. — Der Mönch von Pisa . . . h, m, t 67-69. — Der Nöck . . . h, m, t 70. — Der Wirtin Töchterlein h, m, t | <p>Nr.</p> <ol style="list-style-type: none"> 71. Loewe, Des Glockentürmers Töchterlein . . . h, m, t 72. — Die Glocken von Speier h-m, t 73. — Die Mutter an der Wiege h, t 74. — Die Uhr . . . h, m, t 75-76. — Erbkönig . . . h, m, t 77-78. — Fridericus Rex . . . h, t 79-81. — Goldschmieds Töchterlein h, m, t 82. — Heinrich der Vogler . . . h, m, t 83. — Hinkende Lamber . . . h, m-t 84-86. — Kleiner Haushalt . . . h, m-t 87. — Mädchen sind wie der Wind . . . h-m, t 88. — Niemand hat's gesehn . . . h-m, t 89. — Prinz Eugen . . . h-m, t 90-91. — Spirito santo . . . h, m, t 92. — Süßes Begräbnis . . . h, m-t 93-94. — Tom, der Keimer . . . h, m-t 95. Schumann, Allnächtlich im Traume m 96. — An den Sonnenschein . . . h, m, t 97. — An meinem Herzen, an meiner Brust. . . h, m-t 98-99. — Belsazar . . . m 100. — Der Hidalgo . . . h, m-t 101. — Der Rußbaum . . . h, t 102. — Die beiden Grenadiere h, m, t 103. — Die Lotosblume . . . h, t 104. — Die Rose, die Lilie. . . h-m, t 105. — Die Soldatenbraut . . . h-m, t 106. — Du bist wie eine Blume h, m-t 107. — Du Ring an meinem Finger h-m, t 108. — Er, der Herrlichste von allen h-m, t 109. — Frühlingsfahrt . . . h, m-t 110. — Frühlingsnacht . . . h-m, t 111. — Ich grolle nicht . . . h, m-t 112. — Ich hab' im Traum geweinet m 113. — Ich wandre nicht . . . h, m-t 114. — Im wunderschönen Monat Mai . . . h, m, t 115. — In der Fremde . . . m 116. — Lied der Suleika . . . h, m-t 117. — Marienwürmchen. . . h, m-t 118. — Mit Myrten und Rosen h, m, t 119. — Mondnacht. . . h, m-t 120. — Schöne Wiege meiner Leiden . . . h-m, t 121. — Seit ich ihn gesehen . . . h-m, t 122. — Volksliedchen . . . h, m-t 123. — Waldesgespräch . . . h, m, t 124. — Wanderlied . . . h, m, t 125. — Wehmut . . . m 126. — Wer machte dich so krank? h-m, t 127. — Widmung . . . h, m, t 128. Schubert, Am Meer. . . h, m, t 129. — An die Feier . . . h-m, t 130. — An die Musik . . . h, m, t 131. — Auf dem Wasser zu fingen h-m, t 132. — Aufenthalt . . . h, t 133. — Ave Maria. . . h, m, t 134. — Das Wandern . . . h, m-t 135. — Das Wirtshaus . . . h-m 136. — Der Doppelgänger . . . h, t 137-8. — Der Einsame . . . h-m 139. — Der Fischer . . . h-m 140. — Der Jäger . . . h-m 141. — Der König in Thule . . . h 142. — Der Leiermann . . . h-m, t | <p>Nr.</p> <ol style="list-style-type: none"> 143. Schubert, Der Lindenbaum h, m, t 144. — Der Müller und der Bach h, m-t 145. — Der Neugierige . . . h, m-t 146. — Der Tod und das Mädchen h, m-t 147. — Der Wanderer . . . h, m, t 148. — Des Mädchens Klage . . . h, m-t 149. — Des Müllers Blumen . . . h, m-t 150. — Die Allmacht . . . h, t 151. — Die Forelle . . . h, m-t 152. — Die junge Nonne . . . h, m-t 153. — Die Liebe hat gelogen. . . h-m 154. — Die Post . . . h, t 155. — Du bist die Ruh . . . h, m, t 156-7. — Erbkönig . . . h, m, t 158. — Frühlingsglaube . . . h, m, t 159. — Frühlingssehnsucht . . . h, m-t 160-1. — Gretchen am Spinnrad h, m-t 162. — Gruppe aus dem Tartarus h, t 163. — Heidenröslein . . . h, m, t 164. — Lied der Mignon . . . h, m-t 165. — Litanei . . . h, m, t 166. — Lob der Tränen . . . h, m, t 167. — Morgengruß . . . h, m-t 168. — Nacht und Träume. . . h, m-t 169. — Nähe des Geliebten . . . h, m, t 170. — Pax Vobiscum . . . h, m, t 171. — Rastlose Liebe . . . h, m-t 172. — Sei mir gegrüßt. . . h, m-t 173. — Ständchen: „Leise flehen“ h, m, t 174. — Ständchen: „Horch horch“ h, m-t 175-6. — Suleika . . . h, m-t 177. — Trockne Blumen. . . h, m-t 178. — Ungeduld . . . h, m, t 179. — Wanderers Nachtlied: „Der du von dem Himmel bist“ h, m-t 180. — Wanderers Nachtlied: „Über allen Gipfeln“ . . . h-m 181. — Wer nie sein Brot . . . h, m-t 182. — Wer sich der Einsamkeit ergibt . . . h, t 183. — Wiegenlied. . . h, m, t 184. — Wohin? . . . h, t |
|--|---|--|